



# Abfallvermeidungsprogramm - Quo Vadis ?

**Nora-Phoebe Erler (BMUB)**

**Susann Krause (UBA)**



# Überblick

- **Hintergrund**
- **Erstellung des Programms**
- **Umsetzungsprozess**
  - **Kommunikation/Dialoge**
  - **Wiederverwendung**
  - **Lebensmittelabfälle**
  - **Nutzen statt Besitzen**
  - **Produktgestaltung**
  - **Indikatoren**
- **Ausblick**



# Hintergrund

- **Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie, ARRL)**
- **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)**
- **Abfallvermeidung an der Spitze der Abfallhierarchie (Art. 4 ARRL; § 6 KrWG)**
- **Art. 29 ARRL: Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Aufstellung von Abfallvermeidungsprogrammen**
- **Art. 30 ARRL: Bewertung und Überarbeitung der Programme alle 6 Jahre**
- **§ 33 KrWG: Umsetzung ins deutsche Recht**
- **31. Juli 2013: Verabschiedung des Abfallvermeidungsprogramms des Bundes unter Beteiligung der Länder durch das Bundeskabinett**



# Erstellung des Programms

- **erfasst erstmalig systematisch und umfassend die verschiedenen Ansätze/Maßnahmen zur Abfallvermeidung**
- **34 Maßnahmengruppen mit Empfehlungen und Prüfaufträgen**
- **Betrachtung des gesamten Lebenszyklus von Produkten**
- **Initiator: öffentliche Hand**  
**Adressaten: öffentliche Hand, Wirtschaft, Handel, Konsumenten, umwelt- und sozialwirtschaftliche Verbände**
- **bildet den Auftakt eines Dialogprozesses zwischen Bund, Ländern, Kommunen und den beteiligten Kreisen zur Stärkung der Abfallvermeidung**



# Umsetzungsprozess Kommunikation

- Bedeutung von Kommunikation und Austausch im AVP unterstrichen
- Regelmäßige Konferenzen zur Stärkung der AV:  
UBA-Tagungsreihe „Wider die Verschwendung“
  - 22.05.2014: Wider die Verschwendung I - Konkrete Schritte zur Abfallvermeidung
  - 25.06.2015: Wider die Verschwendung II – Strategien gegen Obsoleszenz
  - Wider die Verschwendung III: Frühjahr 2017
- Regelmäßige Bund-Länder-Gespräche
- Beteiligung an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung



EUROPÄISCHE WOCHE  
DER ABFALLVERMEIDUNG  
19.-27. NOVEMBER 2016





# Umsetzungsprozess

## Dialoge

- **UFOPLAN-Projekt (FKZ 3714 32 324; Laufzeit 2014 bis 2017)**
- ***„Bewertung und Umsetzung des AVP und Entwicklung geeigneter Kommunikationsstrategien“***
- **AN: Ökopool GmbH**
- **Durchführung von Stakeholder-Dialogen in 4 Themenbereichen**
  - **Förderung der Wiederverwendung / Verlängerung der Produktnutzungsdauer (2015)**
  - **Verbesserte Vermeidung von Lebensmittelabfällen (2015/16)**
  - **Förderung von Produktdienstleistungssystemen – „Nutzen statt Besitzen“ (2016)**
  - **Stärkung der Abfallvermeidung in Unternehmen (2017)**



# Umsetzungsprozess Wiederverwendung (WV)

## *Erfolgsfaktoren für Stärkung der WV*

- geeignete Kooperation zwischen Trägern der WV-Aktivitäten (örE, Sozialbetriebe, private Akteure wie Repair-Cafés)
- besserer Zugang zu Ersatzteilen und Werkzeugen für herstellerunabhängige Reparaturbetriebe
- wirtschaftliche Stärkung von WV/Reparatur
- Qualitätssicherung bei Prozessabläufen der WV (Qualitätsversprechen, hohes Qualifikationsniveau)
- Erfolgsmonitoring: valide Datengrundlage erforderlich



# Umsetzungsprozess Lebensmittelabfälle

## *verbesserte Vermeidung von Lebensmittelabfällen*

- **relevant: Außer-Haus-Verzehr (AHV) (33 % vom Input)**
  - **Gute Managementpraxis: Förderung einzelbetrieblicher Analysen und Beratungen zur Verminderung des Abfallanfalls**
  - **Monitoring: Dokumentation einer abfallvermeidenden Managementpraxis notwendig**
  - **Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle**
- **Berücksichtigung von AV-Aspekten im Rahmen der lebensmittelhygienischen Vollzugspraxis (Leitlinien für eine gute Hygienepraxis)**





# Umsetzungsprozess

## Nutzen statt Besitzen

### *Abfallvermeidung durch neue Produktnutzungsformen*

- Identifikation abfallvermeidender Produktdienstleistungssysteme
- Erfolgsfaktoren von Akteurskooperationen
  - Gemeinsame inhaltliche/ökonomische Interessen
  - Feste Ansprechpartner und Zuständigkeiten bei den Partnern
  - Risikobereitschaft der Partner
  - Offenheit und Nachfrage seitens potentieller Nutzer
- finanzielle Förderung notwendig, insbesondere in Bereichen Verstetigung von Angeboten / Verbreiterung
- Kommunikative Positionierung erforderlich



# Umsetzungsprozess

## AV bei Produktgestaltung

- **DIN KU-Themenschwerpunkt 3 „Umweltverträgliche Produkt- und Prozessgestaltung“**
  - Empfehlungen für laufende Normungsaktivitäten zur Stärkung der Reparierbarkeit und Wiederverwendung
  - Leitfäden zur Prozessgestaltung
- **Normungsmandat M/543 zur Materialeffizienz im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie**
  - AV-Aspekte: Reparierfähigkeit und Wiederverwendbarkeit
  - europäische CEN-CENELEC Joint Working Group 10 eingerichtet; Spiegelung über nationales Normungsgremium (DIN NA 172-00-14 GA)



# Umsetzungsprozess

## Indikatoren

- UFOPLAN-Projekt (FKZ 3715343020; Laufzeit 2015 bis 2017)
- „Geeignete Maßstäbe und Indikatoren zur Erfolgskontrolle von AVM“
- AN: Wuppertal Institut im Konsortium mit Ecologic Institut und Ökopol GmbH
- Ziel:
  - Analyse möglicher Bewertungsmaßstäbe für die Messung des AV-Erfolgs
  - Prüfung der Geeignetheit für das Erfolgsmonitoring des AVP
  - Erarbeitung eines passenden Sets an Indikatoren für die kontinuierliche Messung des Erfolges von AVM



# Perspektiven

## Europäische Ebene

- **Kreislaufwirtschaftspaket vom Dezember 2015:**
- **Aktionsplan**
  - **Ökodesign**
  - **Lebensmittelabfallvermeidung**
- **Vorschlag zur Änderung der ARRL (Verhandlungen in der RAG seit Januar 2016)**
  - **Verpflichtung der Mitgliedstaaten, bestimmte Abfallvermeidungsmaßnahmen zu treffen**
  - **Pflicht der Mitgliedstaaten zur Überwachung und Bewertung der Maßnahmen**
  - **Berichtspflichten**



# Perspektiven

## Fortschreibung des AVP

- **Vorgabe der ARRL:**
  - **Art. 30 Abs. 1: Bewertung und ggf. Überarbeitung alle 6 Jahre**
  - **Erstmals 2019**
- **UFOPLAN-Projekt (FKZ 3716 34 3280; Laufzeit 2016 bis 2018)**
- ***„Erarbeitung der Grundlagen für die Fortschreibung des Abfallvermeidungsprogramms auf Basis einer Analyse und Bewertung des Umsetzungsstandes“***
- **AN: Wuppertal Institut im Konsortium mit Ökopol GmbH, INTECUS**
- **Ziel:**
  - **Statusbestimmung der Umsetzung des AVP**
  - **Analyse und Bewertung der Umsetzung des AVP und Ermittlung weiterer Potentiale**
  - **Erarbeitung von Grundlagen für die Weiterentwicklung und Fortschreibung des AVP**



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

**Umwelt**   
**Bundesamt**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)  
[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)